ANMELDUNG / FAX 0201 104-2142

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung **„aqualon trifft Wissenschaft: Partizipation bei der Erreichung wasserwirtschaftlicher Ziele – Umsetzung der EU-WRRL“** am 10. November 2016 in Köln.

Name/Vorname/Titel

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

:aqualon-Mitglied ja ☐ nein ☐

Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGBs der DWA (www.dwa.de/Veranstaltungen/AGB)
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.

DWA-Landesverband NRW
Kronprinzenstr. 24
45128 Essen
www.dwa-nrw.de | Tel.: 0201 104-2146

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort
Maternushaus
Dreikönigssaal
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln

Parkhaus: Auf dem Hunnenrücken 11
(auf der Rückseite des Gebäudes)

Anmeldeschluss
03.11.2016

Anmeldung/Teilnahmegebühr
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung die Antwortkarte. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Veranstalter
Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.
www.aqualon-verein.de

Kooperationspartner
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
www.dbu.de
DWA-Landesverband NRW
www.dwa-nrw.de

Organisation
DWA-Landesverband NRW
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Tel.: 0201 104-2146 • Fax: 0201 104-2142
info@dwa-nrw.de • Internet: www.dwa-nrw.de

:aqualon trifft Wissenschaft

„Partizipation bei der Erreichung wasserwirtschaftlicher Ziele – Umsetzung der EU-WRRL“

:aqualon

10. November 2016 in Köln

DWA Klare Konzepte. Saubere Umwelt. Landesverband Nordrhein-Westfalen

DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

:aqualon trifft Wissenschaft

Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.

Am 28.2.2012 wurde der Verein „Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. mit der Zielsetzung gegründet, im Rahmen der Regionale 2010 und des Projektes :aqualon den Gesamtraum des Einzugsgebietes der Dhünn zu einem Modellraum für eine nachhaltige Wasserwirtschaft aufzubauen. Dafür sollen die Themenfelder der Wasserwirtschaft und der Raumentwicklung als hervorragende Kompetenzbereiche der Region innovativ weiter entwickelt sowie in nachvollziehbarer Form dargestellt und erlebbar gemacht werden. Zur Konkretisierung der hohen Ansprüche von :aqualon wurden fünf Säulen eingerichtet:

- Wissenschaft/Wasserwirtschaft
- Wissenschaft/Raumplanung
- Bildung
- Wirtschaft
- Tourismus

Zielgruppe

Vertreter und MitarbeiterInnen von Hochschulen, Ingenieurbüros, Wasserverbänden, Kommunen und Behörden, die sich mit einer regionalen nachhaltigen Wasserwirtschaft beschäftigen.

:aqualon

Programm

ab 9.30 Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung

Dr. Hermann-Josef Tebroke, Vorsitzender Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.

Fachvorträge aus der Praxis

10:15 Partizipation bei der Entwicklung eines Stoffflussmodells für Pharmastoffe in Sachsen

Franz-Peter Heidenreich, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

10:40 Vorstellung des Vereins aqualon e.V.

Prof. Bernd Wille, Vorstand :aqualon e.V.

11:00 Partizipation als Thema des Masterplans Wasser NRW

Dr. Ulrike Düwel, Projektleiterin Masterplan Wasser NRW, MKULNV, Düsseldorf

11:30 Kaffeepause

12:00 Information und Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung der WRRL beim Wupperverband

Susanne Fischer, Pressesprecherin des Wupperverbandes, Wuppertal

12:30 Neue Wege der Partizipation beim Projekt Müggelsee/ Müggelspree

Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen, Hilden

13:00 Mittagspause

Fachvorträge aus der Wissenschaft

14:00 Bürgerbeteiligung in der Wasserwirtschaft: Planungserfordernis und Erfolgsbedingung

Prof. Dr. Hans J. Lietzmann, Forschungsstelle Bürgerbeteiligung/ Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung, Bergische Universität Wuppertal

14:30 Effektive Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch partizipative Governance?

Prof. Dr. Jens Newig, Governance und Nachhaltigkeit, Institut für Umweltkommunikation, Zentrum für Demokratieforschung, Institut für Nachhaltigkeitssteuerung , Leuphana Universität Lüneburg

15:00 Ökosystemleistungen als Instrument der Kommunikation und Förderung von kooperativen Ansätzen in der sektorübergreifenden Planung

Prof. Claudia Pahl-Wostel, Ressourcen-Management, Universität Osnabrück

15:30 Diskussion der Vorträge mit allen Referenten/innen unter Beteiligung der Tagungsteilnehmer/innen

Moderation: Dr. Reimar Molitor, Region Köln/Bonn e.V. (angefragt)

Programm

Gutes Trinkwasser, eine einwandfreie Siedlungsentwässerung sowie intakte Gewässer sind essentiell wichtig für die Daseinsvorsorge. Damit steht der volkswirtschaftliche Wohlstand einer Gesellschaft in direktem Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Gewässer.

Dennoch ist immer wieder festzustellen, dass die hohe Bedeutung der Wasserwirtschaft in der Gesellschaft, auch bei politischen Entscheidungsträgern, nicht angemessen bewertet wird, obwohl die Wasserwirtschaft vor großen Herausforderungen, wie z. B. der Umsetzung der EU-WRRL steht.

Seit Inkrafttreten der Richtlinie im Dezember 2000 sind zahlreiche Forschungsvorhaben, Modellprojekte und Praxisbeispiele zur Erfüllung des Artikels 14 der Richtlinie „Information und Anhörung der Öffentlichkeit" in den einschlägigen Medien dokumentiert. Aber waren diese auch wirklich zielführend? Kann mit den bisher eingesetzten Instrumenten die notwendige Akzeptanz für umfangreiche Investitionen bei knappen öffentlichen Kassen erreicht werden?

Nach einer sehr erfolgreichen Veranstaltung in 2015 wird nun in einem zweiten Symposium „:aqualon trifft Wissenschaft" die Partizipation bei der Umsetzung der WRRL thematisiert.

Dabei soll vorgestellt und diskutiert werden, ob die bisherigen Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung auch für die Zukunft ausreichen - ob neue oder andere Methoden und Werkzeuge angewendet werden müssen?

Neben Vorträgen aus der Praxis sollen insbesondere Beiträge aus Wissenschaft und Forschung das Programm abrunden.